



**Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen  
Allgemeiner StudierendenAusschuss (ASfA)  
Körperschaft des Öffentlichen Rechts**

Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen • Jürgen-Dietz-Haus. • Otto-  
Behagel-Str. 25 D • 35394 Gießen

**Protokoll der ASfA-Sitzung vom 04.02.2019**

Anwesend/entschuldigt	Namen:	Anwesend	/ Entschuldigt
	Gamze Ardic	X	
	Kira Herbert	X	
	Julia Hinze		
	Stefanie Kraft		
	Arne Krause	X	
	Tevin Pettis	X	
	Daniel Heinz	X	
	Olga Tarasiuk		X
	David Bianucci		X
	Julia Regele	X	
	Lena Siebert		X
	Lea Stelz		
	Björn Gerlach		
	Johanna Lander		
	Bruno Mayer		X
	Nabor Keweloh		X
	Emil Herrmann	X	
	Henrik Marx		
	Lucas Müller	X	
	Phillip Schröder	X	
	Leonard Klee	X	
	<b>Autonome:</b>		
	AB*ST*QR	X (Vanessa Benz, Joshua Sauerwein, Abhinav Sawhney)	

	AFR		
	QFFR		
	ABeR		
	ASV	X	
	FSK	X (Daniel Kaiser, Sebastian Fritsch)	
Beschlussfähigkeit	Gegeben		
Tagesordnung	1. Begrüßung und Beschlussfähigkeit 2. Protokoll 3. Berichte 4. KultLab 5. Anträge 6. Netzlaboranten 7. Post 8. Sonstiges		
Protokollant*in	Leonard Klee		
Redeleitung	Leonard Klee		
Besonderheiten	Gäste: KultLab		

### 1. Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Stattgefunden und gegeben.

### 2. Protokoll

Das Protokoll der Sitzung 28.01.2019 wird nachgereicht. Es lag aus gesundheitlichen Gründen nicht vor.

### 3. Berichte

- 3.1. AB\*ST\*QR: Vanessa lädt zur Vollversammlung des AB\*ST\*QR ein, diese soll am 08.02.2019 um 18 Uhr in den Räumlichkeiten des AB\*ST\*QR stattfinden.
- 3.2. AntiRa: Gamze berichtet von einem Vorfall, bei dem eine Studentin vor einer Prüfung von einer Lehrperson dazu aufgefordert wurde, jemanden unter ihr Kopftuch nach Kopfhörern schauen zu lassen. Es soll einen Facebook-Post dazu geben. Des Weiteren berichtet Gamze, dass die Planung der NSU-Monologe voran geht. Die Raumfindung gestalte sich aber schwierig.
- 3.3. HoPo: Kira berichtet vom Jour-Fix mit dem Präsidenten der Uni. Scheinbar wusste Prof. Dr. Mukherjee weder etwas von der Haushaltssperre des AStA noch war im der Stand der Planung zur Einrichtung von Geldautomaten und einer Packstation bekannt. Kira

berichtet weiter, dass eine Kooperation mit dem Akademischen Auslandsamt geplant sei. Kontakte seien schon geknüpft worden.

- 3.4. Referat für Ökologie: Arne berichtet, dass eine Veranstaltungsreihe zum Klimawandel im Sommersemester geplant ist.
- 3.5. Referat für politische Bildung: Daniel berichtet, dass kurzfristig eine Veranstaltung zur Lage in Venezuela stattfinden könnte. Aufgrund der aktuellen Lage würde dies allerdings spontan entschieden werden. Er warnt daher schon einmal vor einem Umlaufbeschluss.
- 3.6. Referat für Personal: Tevin berichtet von Gesprächen mit dem Studiencoaching des ZfbKs über die psychologische Beratung. Diese wird voraussichtlich 2020 auslaufen.

#### **4. KultLab**

Das KultLab berichtet von Gesprächen mit der Oberbürgermeisterin, der Uni und dem AstA. Anschließend gibt es eine Debatte über die Umsetzung von studentischem Freiraum.

#### **5. Anträge**

- 5.1. Sitzlandschaft, AB\*ST\*QR: Nach einer Debatte bei zwei Enthaltungen, einer Gegenstimme und acht Ja-Stimmen angenommen.
- 5.2. Tagung Queerhandicap, AB\*ST\*QR: Mit 12 Stimmen einstimmig angenommen.
- 5.3. Tagung Zwischenraum, AB\*ST\*QR: Mit 12 Stimmen einstimmig angenommen.

#### **6. Netzlaboranten**

Die neuen Angebote der Netzlaboranten werden durchgesprochen. Es gibt eine Debatte über die Firewall, die mit einem Go-Antrag auf Schluss der Debatte - einstimmig mit 12 Ja-Stimmen – beendet wird. Die Firewall bleibt zunächst im Angebot: 9 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen.

#### **7. Post**

Die Post wurde auf die Referate verteilt.

#### **8. Sonstiges**

- Dritter Weg: Planung übernimmt das AntiRa.
- Referat für Verkehr: Anfrage eines\*r Student\*in, ob man das Solidaritätsprinzip des Semestertickets nicht in ein Nutzer\*innenprinzip umwandeln könne. Es gibt massiven Widerstand.
- ASV-Anfrage wegen Antragsstellung
- FSK-Anfrage wegen IT

- Nachbesprechung des Koalitionsvertrags unter Ausschluss der Öffentlichkeit, die mit 12 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen wurde.